Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 3 (1945-1946)

Heft: 3

Rubrik: Homöopathie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nahrungsmittel sein". Vergessen wir jedoch nicht, daß das Hagebuttenmark nicht gekocht sein darf, wenn es die volle Wirkung haben soll. Wie rohes Hagebuttenmark hergestellt wird, werde ich im Herbst mitteilen. Sollte ich mein Versprechen aber vergessen, dann werde ich gerne wieder daran erinnert werden. Heute jedoch möchte ich meinerseits all meinen lieben Freunden in Erinnerung rufen, daß das Hagebuttenmark, das vielleicht noch unangebrochen im Küchenschrank steht, jetzt die besten Dienste leistet, denn jetzt ist eine vitaminarme Zeit, und Nervenkraft haben wir alle sehr nötig. Wer dieses hervorragende Produkt noch nicht kennt, wird es vielleicht im Reformhaus oder in der Drogerie erhalten können. Täglich ein Stück Brot gut, d. h. etwas dick damit bestrichen, reicht zur Deckung des normalen Vitaminbedarfes aus. Hagebuttenmark mit Trauben- oder Fruchtzucker gesüßt, hat zudem noch den Vorteil, die besten Zuckerarten zu besitzen, die leicht assimilierbar sind und als hervorragende Verbrennungswerte ins Blut übergehen können. Es ist zudem noch couponfrei, was in Bezug auf die Süßstoffe heute auch nicht zu verachten ist.

Die Hagebuttenkernli wollen wir anschließend auch nicht vergessen, denn diese sind für uns ebenfalls sehr wichtig. Der daraus bereitete Tee ist sehr fein im Aroma, besonders wenn wir noch ein wenig Zitronensaft oder je nach der Liebhaberei etwas Milch beigeben. Vielleicht ist es der reiche Gehalt an Kieselsäure, der diesem Tee die gute Wirkung auf die Niere verschafft, denn Schwerkranke, die keine anderen Kräutertees mehr ertragen, können ohne Sorge mit einem Hagebuttenteeli bedient werden.

Jetzt brauchen wir also bis zum nächsten Herbst unser Hagebuttenteeli noch auf, und wenn wir dann wieder über Feld und Weiden wandern, bringen wir jeweils etwas Hagebutten mit nach Hause. Aus dem Fleische wird Mark bereitet und die Kernli werden als Tee für den Winter beiseite gelegt.

Homöopathie.

Urtica. Der Frischpflanzenextrakt aus der Brennessel wird in der Homöopathie als Urtica-Urtinktur bezeichnet. Dieser enthält außer Glykosiden, Gerbstoff und Ameisensäuren auch noch viel Kieselsäure (40 g. pro 100 g. Aschenbestandteile) ebensoviel Kalk, Phosphor, Eisen, Natrium und auch etwas Schwefel.

Gegen arthritische Leiden, Gelenkentzündungen gichtischer Art, bei vermindertem, satzigem (griesigem) Urin mit leichtem Blasenreiz wirkt Urtica sehr zuverlässig.

Vielfach sondert die Haut in solchen Fällen auch eine scharfe Ausscheidung ab, oft mit einer unangenehmen Ausdünstung verbunden, was als Folge der mangelhaften Nierentätigkeit in Erscheinung tritt. Mit der Zeit verschlimmert sich dieser Zustand bis zu einem flechtenartigen Ausschlag, der besonders nachts zu brennen und jucken beginnt. In solchen Fällen wird Urtica-Urtinktur genommen und zwar 10 Tropfen in einem Glas Wasser, das tagsüber schluckweise getrunken wird. Zur Unterstützung der Niere kann mit Vorteil noch Solidago gegeben werden. Beide Mittel können abwechselnd schluckweise getrunken werden.

Crataegus oxyacantha. Aus den Beeren des Weißdornes, die uns im Herbst in ganzen Trauben von den stacheligen Büschen am Wegrande und auf den Weiden anblicken, wird das herrliche Mittelchen Crataegus hergestellt. Als wir noch Knaben waren, waren sie uns schon als Mehlbeeren bekannt, und wenn wir auch weiter nichts von ihnen wußten, als daß sie gesund seien, haben wir sie jedenfalls nur in Ermangelung von etwas Besserem gleichwohl gegessen. Bestimmt hatten wir diese Beeren aber in der Jugend noch nicht nötig, denn Crataegus ist ein Herzmittel, das sich besonders bei Herzmuskelschwäche sehr bewährt. Bei Arterienverkalkung, erhöhtem Blutdruck und vor allem bei bereits verhärteten und verengten Herzkranzarterien ist Crataegus das beste, harmloseste und zuverlässigste Mittel. Wird die Wirkung durch eine Beigabe von Arnika noch verstärkt, dann haben wir den Arterio-Komplex, der vielen älteren Patienten das Leben wieder erträglich und lebenswert zu gestalten vermag.

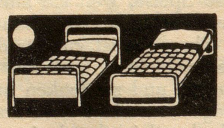
Bei Herzbräune (Angina pectoris), wenn zeitweise ein Herzkrampf bei sehr schwacher Herztätigkeit mit heftigen Stichen in der Herzgegend in Erscheinung tritt und Atemnot und Angstgefühle mit unregelmäßigem Puls vorhanden sind, dann haben wir in Crataegus-Urtinktur eine gute Hilfe. In einem solchen Falle werden alle $^1/_2$ Std. 5—10 Tropfen eingenommen, bis die schwerste Zeit vorüber ist und dann genügen noch 3 Mal täglich 5 Tropfen.

Bei Herzerweiterung helfen in erster Linie die Herzhormone und zugleich Crataegus D 2.

Rohes Hagebuttenmark

mit reinem Frucht- und Traubenzucker gesüßt, ist couponfrei erhältlich per $^1/_2$ kg Dose Fr. 3.70, im

Reformhaus von Tobel, Neuengasse 30, **Bern**
Reformhaus Hager, Bälliz, **Thun**
Reformhaus Epprecht, Zugerstraße 13, **Wädenswil**
Reformhaus Brülisauer, Ludretikonerstraße, **Thalwil**
Reformhaus Fleischmann, Feldbergstraße 89, **Basel**



Schöne Betten
von Fr. 65.— an

liefern wir Ihnen gerne auch auf Kredit. Ferner **Obermatratzen** mit guter warmer Füllung in div. Qualitäten. Auf Wunsch angenehme Zahlungs-Möglichkeiten. Verlangen Sie Gratis-Prospekt. 95

Bettenfabrik Schreiber, Sucowerk St. Gallen 6 Ost, Schlösslistr. 26

Drucksachen

für jeden Bedarf
ein- und mehrfarbig
prompt und zuverlässig
aus der

Buchdruckerei
Kaufmann-Furrer
Müllheim

Bei Appetitlosigkeit, Magen- u. Darmbeschwerden

Verliere nicht den Mut
Valentine tut Dir gut!

Valentine-Balsam wird hergestellt nach den Rezepten der Kapuziner Pater von Notres Dames des Grâces; notariell verurkundet seit 1672.

Valentine ist mehr als Geldwert, denn er hat Goldwert.

Zu beziehen in Drogerien und Apotheken oder direkt vom schweizerischen Generaldepositär:

P. Schouwey, Fribourg, Rue des Ecoles 4

Tischfertige Salatsauce **mit** und **ohne** Oel Marken **Nünalphorn** und Millfin

liefert A. G. Zofingen

feinster Zitronenessig fein - weitreichend - bekömmlich
1 Löffel Zitrovin in 1 Glas Wasser mit Zucker wirkt sehr durststillend
Kräuteressig: Finerba Reiner Zitronensaft: Kitrion